

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Spezialnummer der Redaktion mit Ausschnitt der Sonntagsbeilage 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Capitel Erzgebirge. Fernsprecher 22.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Verantwortlicher: Dr. Eduard
Kühnert, Leipzig, Postfach 1111.
Druck: Auer Druck- und
Verlags-Gesellschaft m. b. H.,
Leipzig, Postfach 1111.

Redaktion: Durch unser
neues Heftchen kann man
sich über die neuesten
Nachrichten aus dem
Erzgebirge in den
letzten Tagen vor
dem Erscheinen des
Tageblatts informieren.
Das Heftchen ist
kostenlos und kann
gegen Einsendung
von 10 Pfennigen
abgeholt werden.
Für die Redaktion
verantwortlich: Fritz
Kühnert.

Sonntag, 29. August 1915, nachmittags 1/4 Uhr.

Der neueste amtliche Kriegsbericht!

Großes Hauptquartier, 29. August vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Südöstlich von Kowno wurde gestern der feindliche Widerstand gebrochen.

Unsere Truppen folgen den weichenden Russen.

Das Waldgelände östlich von Augustowo ist durchschritten, weiter südlich wurde in der Verfolgung die Linie Dombrowo-Grodok-Narewka-Abschnitt, östlich von der Narew erreicht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Die durch den Bialowieska-Jorst verfolgende Heeresgruppe nähert sich mit ihrem rechten Flügel Szczesowo.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Unter Nachhutkämpfen wurden die Russen bis in die Linie Poddubno (an der Straße nach Truzana)-Tewuli-Kobryn gedrängt.

Unsere von Süden her durch das Sumpfgelände vordringenden Verbände haben den Feind bis nahe vor Kobryn verfolgt.

Mit einer Roheit, die unsere Truppen und unser Volk mit tiefem Abscheu erfüllen muß, haben die Russen zur Maskierung ihrer Stellungen tausende von Einwohnern ihrer eigenen Landsleute, darunter viele Frauen und Kinder, unseren Angriffen entgegen getrieben. Ungewollt hat unser Feuer unter ihnen einige Opfer gefordert.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die verbündeten Truppen haben den gestern geschlagenen Feind über die Linie Ponwrazny-Koniuchy-Kozowa und hinter den Karopiec-Abschnitt zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Bringt das Gold zur Reichsbank.

Obgleich es feststeht, daß noch etwa 1000 Millionen Goldmünzen sich im Verkehr befinden, haben die Rückläufe zu den Kassen der Reichsbank in den letzten Wochen erheblich nachgelassen. Pflicht eines jeden Deutschen ist, bei der Arbeit des Goldmünzen mitzubehalten und nicht nachzulassen.

in seinen Vermögenswerten in dem Glauben, es sei dessen Zeit genug geben. Angesichts der herrlichen Waffentaten unserer tapferen Streiter muß es für jeden zu Hause Bewußten von einer Ehrenpflicht sein, hinter der Front an der finanziellen Rüstung der Vaterlande mitzuarbeiten.

wogu auch das Abfließen der Goldmünzen an die Reichsbank gehört, damit sie dadurch der Allgemeinheit dienstbar werden können. Es liegt daher ein jeder auf diese Weise im Eifer für des Vaterlandes Wohl den tapferen Brüdern draußen im Felde gleichzukommen!



